

# Modulbeschreibungen Orgel, Schwerpunkt Ältere Musik

## Master of Music

---

Version Juni 2014

Neu: Aufteilung des Wahlmoduls in freies Wahlmodul, Studium generale und berufsvorbereitendes Wahlmodul jeweils mit verpflichtenden Anteilen.

### Inhalt

1	Studienverlauf Master Orgel, Schwerpunkt Ältere Musik .....	2
2	Kernmodule Master Orgel, Schwerpunkt Ältere Musik .....	3
2.1	Kernmodul 1 Master Orgel, Schwerpunkt Ältere Musik .....	3
2.2	Kernmodul 2 Master Orgel, Schwerpunkt Ältere Musik .....	4
2.3	Abschlussmodul Master Orgel, Schwerpunkt Ältere Musik.....	5
3	Musiktheoretische /Musikwissenschaftliche Module Master Orgel.....	6
3.1	Musiktheoretisches Modul Master Orgel.....	6
3.2	Gemeinsames Musikwissenschaftliches Modul Master Instrumental.....	7
3.3	Musiktheoretisch / -wissenschaftliches Modul Master Orgel.....	8

**Prüfungen:** Es wird unterschieden zwischen Prüfungen und Studienleistungen. Prüfungen werden von einer Kommission abgenommen. Sie können einmal wiederholt werden und werden in der Regel am Ende eines Moduls durchgeführt. Studienleistungen werden von der Dozentin / dem Dozenten abgenommen. Sie können im Verlauf eines Moduls erbracht werden. Es handelt sich bei Studienleistungen z.B. um Referate, Hausarbeiten, Präsentationen, Klausuren, Tests verschiedener Art. Ihre Wiederholbarkeit ist nicht begrenzt. Beide Prüfungsarten werden in der Regel mit bestanden/nicht bestanden bewertet. Die Prüfungsleistungen in den Abschlussmodulen werden jedoch differenziert bewertet.

# 1 Studienverlauf Master Orgel, Schwerpunkt Ältere Musik

Module / Teilmodule (Fächer)	1. Sem.		2. Sem.		Prüf.	3. Sem.		4. Sem.		Prüf.	
	SWS	Cr	SWS	Cr		SWS	Cr	SWS	Cr		
<b>Kernmodule</b>	K-1-Og_aM-MM					K-2-Og_aM-MM					
Hauptfach (E)	1,5	13	1,5	13	P	1,5	18	1,5	4	S	
historische Tasteninstrumente (E)	1	3	1	3		1	3	1	3	P	
Generalbass (E)	0,5	1	0,5	1	P						
<b>Abschlussmodul</b>											
Kolloquium									5	P	
<b>Master-Abschlussprojekt: Öffentliches Konzert</b>									15	P	
<b>Musiktheoretisches Modul</b>	Mth-1-Og-MM										
Orgelbaukunde (V)	1,5	3	1,5	3	P						
Analyse (G)	1,5	3	1,5	3	S						
<b>Musiktheoretisch/-wissenschaftliches Modul</b>	Mw-Mth-Projekt-MM										
Seminar / Projekt mit musikwiss./musiktheoret. Betreuung (G)						1,5	3				S
Über Musik schreiben (G)						1,5	3				S
<b>Musikwissenschaftliches Modul</b>	Mw-1-MM										
Musikwissenschaftliche Seminare (S)	1,5	3	1,5	3	S						
<b>Wahlmodule (freie Wahl)</b>	<b>6 Credits im gesamten Studium</b>						(Modul W-frei)		S		
<b>Wahlmodule Studium Generale</b>	<b>4 Credits im gesamten Studium</b>						(Modul W-sg)		S		
<b>Berufsvorbereitendes Wahlmodul</b>	<b>4 Credits im gesamten Studium</b>						(Modul W-bv)		S		
	4		4			3		3			
Summe Credits je Semester:	30		30			30		30			
E = Einzelunterricht; G = Gruppenunterricht; V = Vorlesung; S = Seminar											
SWS = Semesterwochenstunden; Cr. = Credits nach ECTS (1 Cr. = 30 h)											
									<b>Credits gesamt: 120</b>		
	Belegungszeitraum										

P = Prüfung vor Kommission; S = definierte Studienleistung; Details siehe Modulbeschreibungen bzw. Vorlesungsverzeichnis

## 2 Kernmodule Master Orgel, Schwerpunkt Ältere Musik

### 2.1 Kernmodul 1 Master Orgel, Schwerpunkt Ältere Musik

<b>Modulbezeichnung / -code</b>	Kernmodul 1 Master Orgel Ältere Musik					K-1-Og_aM-MM	
<b>ECTS-Punkte</b>	34						
<b>Studiensemester</b>	1. + 2. Semester						
<b>Dauer / Art des Moduls</b>	2 Semester / Pflichtmodul						
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.			Credits
<b>Lehrveranstaltungen (Art)</b>	1.) Hauptfach (E)	prakt. Prüf. ca. 45 Min.	52,5	727,5			26
	2.) historische Tasteninstrumente (E)		35	145			6
	4.) Generalbass (E)	prakt. Prüf. ca. 20 Min.	17,5	42,5			2
<b>Inhalte</b>	<p>1.) Erarbeitung von anspruchsvollen Werken der Orgelliteratur aus einem breiten stilistischen Spektrum, insbesondere aus der „älteren Musik“.</p> <p>2.) Erarbeitung von mittelschweren Werken für Cembalo und Clavichord des 16.-18. Jh. aus unterschiedlichen Stilrichtungen.</p> <p>3.) a) über Stimmungen  b) über das Instrument: Bau, Konstruktion, Geschichte  c) über das Repertoire: Übersicht, Geschichte, Modellen und Formen, Notation (inklusive Tabulaturen)  d) Aufführungspraxis  e) Methoden und Unterricht</p> <p>4.) Erarbeitung von anspruchsvollen Werken des Generalbass-Spiels und deren stilistischer Differenzierungen. Theoretische Grundlagen und Kenntnis der grundlegenden Quellen des Generalbass-Spiels.</p>						
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>1.) Technisch sichere und stilistisch differenzierte Interpretation. Gute Kenntnis der Orgelliteratur, insbesondere der „älteren Musik“.</p> <p>2.) Technisch fundierte und stilistisch differenzierte Interpretation von Werken für Cembalo und Clavichord des 16. – 18. Jhdts.</p> <p>3.) Erwerb fachspezifischer Kenntnisse in den o.a. Bereichen.</p> <p>4.) Stilistisch differenziertes Generalbass-Spiel von Ensemblewerken des 16. – 18. Jhdts.</p>						
<b>Leistungsnachweis</b>	<p>1. + 2.) Dauer ca. 45 Minuten - keine Werke aus der Aufnahmeprüfung: Vorspiel von zwei anspruchsvollen Werken unterschiedlicher Stilistik aus der „älteren Musik“ und einem Werk aus der Zeit vom 19.-21. Jh. Eines dieser Werke ist in einem Zeitraum von vier Wochen selbständig zu erarbeiten und wird von der/dem Fachlehrer/in ausgewählt.</p> <p>Cembalo: Vorspiel zweier mittelschwerer Werke aus unterschiedlichen Stilrichtungen.</p>						

	Clavichord: Vorspiel eines mittelschweren Werkes. 3.) Studienleistung: mind. 2 Klausuren. 4.) Dauer ca. 20 Minuten: Vorspiel von zwei anspruchsvollen Ensemblewerken aus unterschiedlichen Stilrichtungen. Mindestens 85 % Anwesenheit
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestandene Aufnahmeprüfung
<b>Koordination</b>	Prof. Wolfgang Zerer
<b>Empfohlene Basisliteratur</b>	n.V.

## 2.2 Kernmodul 2 Master Orgel, Schwerpunkt Ältere Musik

<b>Modulbezeichnung /-code</b>	Kernmodul 2 Master Orgel Ältere Musik		K-2-Og_aM-MM			
<b>ECTS-Punkte</b>	28					
<b>Studiensemester</b>	3. + 4. Semester					
<b>Dauer / Art des Moduls</b>	2 Semester / Pflichtmodul					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.		Credits
<b>Lehrveranstaltungen (Art)</b>	1.) Hauptfach (E)	Studienleistung	52,5	607,5		22
	2.) historische Tasteninstrumente (E)	prakt. Prüf. ca. 20 Min.	35	145		6
<b>Inhalte</b>	1.) Erarbeitung und Vertiefung anspruchsvoller, gewichtiger Werke der Orgelliteratur. Gezielte Vorbereitung für Masterprüfung und Masterarbeit. 2.) Erarbeitung mittelschwerer bis schwerer Werke für Cembalo und Hammerklavier des 16.-18. Jh. aus unterschiedlichen Stilrichtungen.					
<b>Qualifikationsziele</b>	1.) Technisch sichere, stilistisch differenzierte und eigenständige künstlerische Interpretation eines breiten Spektrums der Orgelliteratur. 2.) Technisch fundierte und stilistisch differenzierte Interpretation von Werken für Cembalo und Hammerklavier des 16.-18. Jhdts.					
<b>Leistungsnachweis</b>	1.) Studienleistung: Teilnahme an einem Studiokonzert 2.) Dauer ca. 20 Minuten; Cembalo: Vorspiel zweier mittelschwerer bis schwerer Werke aus unterschiedlichen Stilrichtungen. Hammerklavier: Vorspiel eines mittelschweren Werkes aus dem 18. Jh. Mindestens 85 % Anwesenheit					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestandene Modulprüfung K-1-Og_aM-MM					
<b>Koordination</b>	Prof. Wolfgang Zerer					
<b>Empfohlene Basisliteratur</b>	n.V.					

**2.3 Abschlussmodul Master Orgel, Schwerpunkt Ältere Musik**

<b>Modulbezeichnung /-code</b>	Abschlussmodul Master Orgel Ältere Musik		AB-Og_aM-MM
<b>ECTS-Punkte</b>	20		
<b>Studiensemester</b>	4. Semester		
<b>Dauer / Art des Moduls</b>	1 Semester / Pflichtmodul		
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Jahr	Vorbereitungszeit	Credits
<b>Bestandteile der Masterprüfung</b>	1.) Kolloquium	150	5
	2.) Master-Projekt: Öffentliches Konzert	450	15
<b>Inhalte der Masterprüfung</b>	<p>1.) + 2.) Die Abschlussprüfung besteht aus einem <b>öffentlichen Konzert (Masterprojekt)</b> und einem <b>Kolloquium</b>, in denen folgende Werke enthalten sein müssen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Musik der Renaissance (vor ca. 1600): 1 Werk</li> <li>- Musik des Barock (ca. 1600 – 1750 / außer J. S. Bach): 2 Werke aus unterschiedlichen Stilrichtungen</li> <li>- Musik von J. S. Bach: 1 freies Werk, 1 Triosonate und 2 Choralbearbeitungen</li> <li>- Musik der Klassik/Romantik (1750-ca.1900): 1 Werk</li> <li>- Musik des 20./21.Jh.: 1 Werk</li> <li>- Eine kurze, eigene Transkription für Orgel eines Werkes der „älteren Musik“</li> </ul> <p>Eines dieser Werke ist in einem Zeitraum von 4 Wochen selbständig zu erarbeiten und wird von der / dem Fachlehrer/in ausgewählt.</p> <p>Vom Blatt-Spiel einer mittelschweren Vorlage.</p> <p>Das Kolloquium enthält außerdem Fragen zur Orgelliteratur.</p> <p>Das Programm darf keine Werke aus der Aufnahmeprüfung, bzw. der 1. Modulprüfung enthalten.</p> <p>Das Konzert oder das Kolloquium sollte nach Möglichkeit an einer historischen Orgel stattfinden.</p> <p>Dauer: Konzert ca. 60 Minuten, Kolloquium ca. 60 Minuten</p> <p>Für das öffentliche Konzert muss ein schriftlicher Kommentar zum Programm erstellt werden, der auch Informationen zur Orgel und der Auswahl für dieses Instrument enthält. Der Text muss spätestens eine Woche vor dem Konzert vorliegen.</p> <p>Rechtzeitige Anmeldung zum vorgegebenen Prüfungstermin.</p>		
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestandene Modulprüfung K-1-Og_aM-MM; mindestens 90 Credits erreicht.		
<b>Koordination</b>	Prof. Wolfgang Zerer		
<b>Empfohlene Basisliteratur</b>	n.V.		

### 3 Musiktheoretische /Musikwissenschaftliche Module Master Orgel

#### 3.1 Musiktheoretisches Modul Master Orgel

<b>Modulbezeichnung /-code</b>	Orgelbaukunde Master Orgel				Mth-1-Og-MM	
<b>ECTS-Punkte</b>	12					
<b>Studiensemester</b>	1. + 2. Semester					
<b>Dauer / Art des Moduls</b>	2 Semester / Pflichtmodul					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.		Credits
<b>Lehrveranstaltungen (Art)</b>	1.) Orgelbaukunde (G)	mündl. Prüf. ca. 15 Min.	52,5	127,5		6
	2.) Musiktheorie Analyse (je ein Seminar im 1. und 2. Sem.)(G)	Studienleistung	52,5	127,5		6
<b>Inhalte</b>	<p>1.) Kenntnis der Geschichte der Orgel von der Antike bis zur Gegenwart. Die Bedeutung der Orgel als Instrument für den katholischen und evangelischen Kultus im europäischen Raum.          Kenntnis der verschiedenen, wesentlichen Orgel-Stilistiken vom 17. Jh. bis zur Gegenwart (Register, Registrierkunde) und die dazu gehörige Musik.          Grundlegende Kenntnis des Orgelbaus und der Orgeltechnik (Laden- und Traktur-Systeme, Bau der Pfeifen, usw.).</p> <p>2.) Verschiedene Aspekte zu einem musikalischen Werk werden thematisiert und bearbeitet.          Es werden nicht nur rein musikalische Inhalte differenziert betrachtet, sondern auch Implikationen dieser Inhalte in allgemein ästhetische, philosophische, zeitgeschichtliche und soziologische Sichtweisen.</p>					
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>1.) Fähigkeit zum Beheben von kleinen Fehlern und Störungen in der mechanischen Orgel sowie Stimmen von Zungenregistern.          Kenntnis der Strukturen für Orgelbaumaßnahmen in den kirchlichen Institutionen (Sachverständige, kirchliche und staatliche Denkmalpflege, Ausschüsse, Spendenwerbung, etc.).</p> <p>2.) Ausbau der Fähigkeit, selbständig musikalische Werke auf deren ästhetische, soziologische, harmonische oder formale Aspekte hin zu durchleuchten.          Schärfung und Differenzierung der sprachlichen Ausdrucksmöglichkeiten zusammen mit einem klaren Vorstellungsvermögen, um rein musikalische oder auch musik-semantische oder musik-soziologische Aspekte darstellen zu können.</p>					
<b>Leistungsnachweis</b>	<p>1.) mündliche Prüfung - Dauer ca. 10-15 Minuten: Grundkenntnisse vom technischen Aufbau der Orgel (Laden- und Traktur-Systeme, Bau der Pfeifen usw.), der Register und Registrierkunde und der Orgelpflege (u.a. Stimmen von Zungenpfeifen).</p> <p>2.) Studienleistung entsprechend der Spezifikation des gewählten Seminars.          Mindestens 85 % Anwesenheit</p>					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestandene Aufnahmeprüfung					

<b>Koordination</b>	Fachgruppensprecherin / Fachgruppensprecher Tasteninstrumente bzw. Musiktheorie
<b>Empfohlene Basisliteratur</b>	n.V.

### 3.2 Gemeinsames Musikwissenschaftliches Modul Master Instrumental

Alle Instrumente

<b>Modulbezeichnung /-code</b>	Musikwissenschaft 1 Master	Mw-1-MM				
<b>ECTS-Punkte</b>	6					
<b>Studiensemester</b>	1. und 2. Semester					
<b>Dauer / Art des Moduls</b>	2 Semester / Pflichtmodul					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.		Credits
<b>Lehrveranstaltungen (Art)</b>	2 Seminare Musikwissenschaft (je 1 Semester) (G)	Studienleistung	52,5	127,5		Je 3
<b>Inhalte</b>	Vertiefung des Überblicks über Musik in Geschichte, Gegenwart und Gesellschaft; Erlernen und Anwenden musikwissenschaftlicher Methoden in verschiedenen Schwerpunktbereichen (z.B. Gattungen von Vokal- und Instrumentalmusik, Musikästhetik, Musiksoziologie, Musikanthropologie, Genderforschung, Interpretationsforschung, Populärmusik, Aufführungspraxis oder Editionstechnik)					
<b>Qualifikationsziele</b>	Erwerb weiterführender Kenntnisse in verschiedenen Teilbereichen der Musikwissenschaft. Reflexion über Musik und bewusster wissenschaftlicher Umgang mit musikalischen Gegenständen und Prozessen.					
<b>Leistungsnachweis</b>	Studienleistung: Jeweils ein Referat oder Thesenpapier (mündlich) zu einem gegebenen Thema und schriftliche Ausarbeitung. Mindestens 85 % Anwesenheit					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestandene Aufnahmeprüfung; Gute Kenntnisse der deutschen Sprache Gute Kenntnisse in den Bereichen allgemeine Musiklehre, elementare Satzlehre und Musikgeschichte sowie in Musikwissenschaftlichem Arbeiten.					
<b>Koordination</b>	Institutsleiterin Musikwissenschaft					
<b>Empfohlene Basisliteratur</b>	n.V.					

### 3.3 Musiktheoretisch / -wissenschaftliches Modul Master Orgel

<b>Modulbezeichnung /-code</b>	Musikwissenschaft/-theorie Master Orgel					Mw-Mth-Projekt-MM
<b>ECTS-Punkte</b>	6					
<b>Studiensemester</b>	2. oder 3. Semester					
<b>Dauer / Art des Moduls</b>	1 Semester / Pflichtmodul					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.		Credits
<b>Lehrveranstaltungen (Art)</b>	1.) Projekt mit musikwissenschaftlicher /-theoretischer Betreuung (G)	Studienleistung	26,25	63,75		3
	2.) Über Musik schreiben (G)	Studienleistung	26,25	63,75		3
<b>Inhalte</b>	<p>1.) Zu einem vorgegebenen Rahmenthema wird ein künstlerisch-wissenschaftliches Projekt durchgeführt, das in eine hochschulöffentliche Präsentation mündet. Alle Schritte der Erarbeitung - von der Themenfindung über Planung und Durchführung bis zu Dokumentation - liegen weitgehend in studentischer Hand. Jedes Projekt wird betreut von mindestens zwei Dozentinnen/ Dozenten, die aus unterschiedlichen Bereichen kommen und deren Aufgabe es ist, sowohl inhaltliche als auch methodische Hilfestellungen zu geben. Bei zweisemestrigen Projekten<sup>1</sup> dient das erste Semester der Erarbeitung der thematischen Kontexte, das zweite der Durchführung und Dokumentation.</p> <p>2.) Wo Worte enden, beginnt die Musik – anhand praktischer Übungen und theoretischer Reflexionen werden Formen und Möglichkeiten der Musikvermittlung durch Texte für CD-Booklets, Konzertprogramme, Homepages, Moderationen etc. erarbeitet. Kann man zeitgenössische Musik in Worte übersetzen und für ein Publikum „aufschließen“? Welche historischen Kontexte erweitern das Verständnis für ein Musikstück und wie kann man durch einen Text Interesse dafür wecken? Im Zentrum steht auch die Sensibilisierung für Sprachkategorien, derer man sich oft unreflektiert bedient, um Musik zu beschreiben wie z.B. die musikalische Fachsprache, Metaphern, ästhetische Einordnungen, etc.</p>					
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>1.) Weitgehend selbstständige Erarbeitung themenzentrierter Konzertprogramme und anderer Präsentationsformen wie beispielsweise von multimedialen Websites etc.</p> <p>2.) a) Erarbeitung des musikhistorischen Kontextes von Musikwerken.                  b) Literatur- und Quellenrecherche, Internetrecherche.                  c) Erprobung und Training von Schreibkompetenzen auf verschiedenen Ebenen, wie z.B. musikwissenschaftlichem, musikvermittelndem, journalistischem oder auch literarischem Schreiben.                  d) Erweiterung der Lesekompetenzen, Exzerpieren-Techniken, Textanalyse.                  e) Einübung von Vorlesefähigkeiten.</p>					
<b>Leistungsnachweis</b>	<p>1.) Studienleistung: Aktive Mitwirkung in allen Arbeitsphasen.                  2.) Studienleistung: Ein funktionaler Text, z.B. Programmhefttext, Booklet, Kritik oder ein Essay über ein Musikthema.                  Mindestens 85 % Anwesenheit</p>					



<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestandene Aufnahmeprüfung; Gute Kenntnisse der deutschen Sprache Gute Kenntnisse in den Bereichen allgemeine Musiklehre, elementare Satzlehre und Musikgeschichte sowie in Musikwissenschaftlichem Arbeiten.
<b>Koordination</b>	Institutsleiterin Musikwissenschaft
<b>Empfohlene Basisliteratur</b>	n.V.

<sup>1</sup> Bei einer 2-semesterigen Veranstaltung ist das zweite Semester dem Wahlmodul zugeordnet.

Zusätzlich zu den Pflichtmodulen müssen in jedem Jahr Angebote aus dem Wahlbereich belegt werden. Der Wahlbereich ist aufgeteilt in ein freies Wahlmodul (W-frei mit 10 Credits), ein Wahlmodul Studium generale (W-sg mit 4 Credits) und das berufsvorbereitende Wahlmodul (W-bv mit 4 Credits). Die den Wahlmodulen zugeordneten Veranstaltungen sowie deren Teilnahmevoraussetzungen werden mit jedem Vorlesungsverzeichnis festgelegt.

Die jeweils erforderlichen Credits werden im Verlauf des gesamten Studiums erworben und sind nicht an einzelne Semester gebunden (siehe Verlaufsplan).